



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0428/2022		Datum: 05.12.2022			
Dezernat 3					
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt			Az.:	
Betreff:					
UV Digitaler Kulturwandel in Koblenz					
Gremienweg:					
15.12.2022	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Die digitale Transformation der Kulturlandschaft ist im vollen Gange. Auch sämtliche städtische Kultur- und Bildungseinrichtungen forcieren seit einigen Jahren die Ausweitung ihrer digitalen Angebote. Zu Beginn des Jahres 2022 erfolgte eine umfassende Bestandsaufnahme der bereits laufenden Digitalisierungsmaßnahmen, um mit Blick auf eine gemeinsame Zukunftsperspektive die Anforderungen und Bedarfe für eine technische Modernisierung der Infrastruktur und die Entwicklung neuer Angebote für eine zeitgemäße Kulturvermittlung zu systematisieren.

Als Fazit der Bestandsaufnahme wurde konstatiert, dass für die weitere Entwicklung der einzelnen städtischen Kultureinrichtungen mit Blick auf die digitale Transformation sich als erforderlich erweist eine Strategie zur Digitalisierung für den Kulturbereich insgesamt zu entwickeln und diese in die Entwicklung von (kommunalen) Gesamtkonzepten zur Digitalisierung einzubinden (siehe auch UV/0070/2022).

Thesen- und Diskussionspapier

Mit dem heute vorgelegten Diskussionspapier und dem dazugehörigen Thesenpapier zur Digitalen Transformation (Anlage 1 und 2) präsentiert das Dezernat für Bildung und Kultur eine wichtige Grundlage für eine solche Strategie, die wichtige Komponenten des Digitalen beinhaltet und die in den kommenden Monaten innerhalb der Verwaltung (Digitalbeirat) und mit einer interessierten Öffentlichkeit diskutiert werden sollen.

Neue Kennzahlen für den Haushalt 2024

In Abstimmung mit dem IT-Management der Stadt Koblenz entwickeln die städtischen Kultureinrichtungen für den Haushalt 2024 Kennzahlen für eine Nachvollziehbarkeit der dynamischen Digitalisierungsprozesse in den jeweiligen Einrichtungen. Die gemeinsamen Überlegungen sind der Tatsache geschuldet, dass konventionelle Kennzahlen wie Besucherzahlen für eine Bewertung des öffentlichen Zuspruchs alleine nicht mehr genügende Aussagekraft enthalten. Als Grundlage für die neuen Kennzahlen soll der laufende Grad des Ausbaus digitaler Anwendungen sowie der Zugänglichkeit dienen.

Anlagen:

- Diskussionspapier „Kulturpolitische Ansätze für die digitale Transformation der Kulturregion Koblenz am Beispiel KULTURHAUS KOBLENZ+“
- 5 Thesen für eine digitale Transformation der Koblenzer Stadt- und Regionalkultur

Auswirkungen auf den Klimaschutz: